

Denkmal des Haubold Hans von Kötteritz, † 1704.

Holz, gegen 1 m breit, 130 cm hoch.

Bildniss auf Kupfer gemalt, umgeben von einem in Holz geschnittenen Rahmen, auf welchem das Monogramm aus H. H. v. K. und die Wappen der von

Kötteritz	Kötteritz
Lüttichau	? ?
Kötteritz	Kötteritz
Einsiedel	Haugwitz
Kötteritz	Einsiedel
Saalhausen	Haugwitz
Einsiedel	Pflugk
Schönfels(?)	Spiegel

Dazu die Inschrift:

Der Weyland

Hochgebohrne Herr Hr. Haubold Hans v. Kötteritz
Seiner Königl. Majst. in Pohlen v. Churfl. Durchl. z.
Sachsen bey dero löbl. Stifft zu Wurzen hoch
Raht wie auch des Chur und Hoch

Oberhofgerichts zu Leipzig

wohlgeordneter Assessor, geb. 29. Januarii

1651, seelig in Christo gestorben den

8. (?) Januarii Ao. 1704.

Derbe Arbeit von guter decorativer Wirkung. Leider zu hoch aufgehängt.

Denkmäler des Heinrich († 1711) und der Rahel von Büнау († 1729).

In Sandstein, je 106 : 205 cm messend.

Mit den Wappen der Büнау, Werthern und Hessler und der Inschrift:

Denckmahl des weyland Hochwürdigen Hochwohlgebohrnen Herrn Herrn Heinrich von Büнау auff Müglenz hochfürstl. . . zu Sachsen Gotha hochbestallter Cammer Juncker, Administrator der Tempelherren Ordens Güter zu Drastig u. Assesor des Bünauischen Geschlechts, ward aus denen Hochadl. Bünaui- und Besserischen (?) Geschlechtern Ao. 1643 d. 1. Nov. zu Altenburg gebohren verheirathet sich erst Ao. 1667 d. 10. April mit Fröl. Elisabeth von Hefslern aus dem Hause Klosterhessler, war ein Vater 2 Söhne und 6 Töchter, hernach Ao. 1693 d. 3. Julij mit Fräulein Rahel von Werther aus dem Hause Beichlingen, lebte mit ihr doch ohne Kinder 18 Jahr, † 13. Aug. 1711.

Der andere Stein bekundet den Tod der Rahel von Werther, geb. 15. März 1658, † 15. Nov. 1729.

Der Stein ist vor dem Tode der Rahel gesetzt, da die auf sie bezüglichen Zahlen nachträglich eingetragen sind.

Denkmal des Heinrich von Büнау.

In einem etwa 1 : 1,5 m grossen, bemalten Holzrahmen ein Bildniss auf Kupfer, einen Offizier in Kürass, weissem Waffenrock mit blauen Aufschlägen, energischem Gesichtsausdruck darstellend. Darunter eine wegen hoher Aufstellung nicht lesbare Inschrift, nach welcher der Dargestellte 1772 verstorben zu sein scheint. Dabei das Büнау'sche Wappen.

Bildniss der C. D. von Büнау.

Auf Kupfer, in Oel, 44 : 69 cm.

Vornehme ältere Frau in reichem Perlenschmuck.

Gut erhaltenes Bild, nicht ohne Feinheit. Bez.:

C. D. de Büнау née de Langenberg peint a Dresde 1772.

2* (12*)